

]

L02083 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 8. [1912]

,5 VIII. AUSSEE.

mein lieber Arthur

5 ich bin froh, aus Ihren Karten zu sehen daß es Euch gut geht. Uns gehts auch gut. Mir ist diese Landschaft die schönste und liebste, und daß hie und da Leute
find, die man kennt, tut mir auch nichts, man ist dennoch so viel allein und so
meilenweit von ihnen als man will. Mir ist schon Jahre lang nicht so viel und vie-
lerlei eingefallen, macht man auch nicht alles so ist das Einfallen doch ein großes
Vergnügen.

10 Unter andern Büchern les ich den Varnhagen, finde ihn äußerst
interessant. Kommt doch im September hier vorbei, ich sag wieder mein
Sprüchel: man wird auf einmal todt fein und dann wird einem sehr leid fein
daß man sich nicht öfter gefehen hat. Schreiben Sie wieder einmal ein kleines
Karterl.

Ihr

Hugo

15 Viele Grüße Olga von uns beiden.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 5. 8. [1912] in Bad Aussee
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [6. 8. 1912 – 10. 8. 1912?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 774 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »912«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »329« 2) mit Bleistift
von unbekannter Hand nummeriert: »339«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.268.

12-13 Schreiben ... Karterl] quer am linken Rand

15 Viele ... beiden.] quer am rechten Rand der ersten Seite

Index der erwähnten Entitäten

Bad Aussee, *Hauptstadt*, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

VARNHAGEN-ENSE, KARL AUGUST VON (21. 2. 1785 Düsseldorf – 10. 10. 1858 Berlin), *Schriftsteller, Diplomat*, 1
– *Tagebücher*, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 5. 8. [1912]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02083.html> (Stand 14. Februar 2026)